

ten Stufe politischer«, ökonomischer und ideologischer Macht-
konzentration die allgemeine und bestimmende Grundlage ist,
auf der sich gesetzmäßig und in stetig verschärfender Form
Aggressivität und Reaktion herausbilden®

Nur auf der Grundlage der ständigen Analyse dieser Beschlüsse
und Dokumente werden wir in die Lage versetzt, die Entwick-
lungsprozesse des imperialistischen Herrschaftssystems, die
sich hierbei abzeichnenden Veränderungen, ihren Einfluß auf
das Wesen der Angriffsrichtungen, die Erscheinungsformen,
die Gefährlichkeit der staatsfeindlichen Tätigkeit, die ihr
zugrunde liegende Strategie und Taktik richtig zu erkennen und
zu erfassen* So geben unter den gegenwärtigen Bedingungen
des Klassenkampfes besonders die Beschlüsse und Dokumente
der 9* und 10. Tagung des ZK der SED und die Dokumente des
Welttreffens der kommunistischen und Arbeiterparteien eine
klare Orientierung für die Einschätzung der Gefährlichkeit
der Politik des Imperialismus, besonders auch des westdeut-
schen und der damit verfolgten verbrecherischen Ziele und
Absichten®

Der Klassenkampf zwischen Sozialismus und Imperialismus ist,
in die Grundfrage "Wer - wen?" eingeordnet, gegenwärtig vor
allem geprägt durch die aus der Defensive heraus entwickelte
Globalstrategie des USA-Imperialismus, die darauf gerichtet
ist,

"« * die gesamte militärische und politische Macht für alle
Varianten des Kampfes gegen die sozialistischen Staaten in
Asien und Europa unterhalb der Schwelle des großen Kern-
waffenkrieges auszunutzen." 1)

In Europa erhält die Globalstrategie des USA-Imperialismus
ihre besonderen Akzente durch die modifizierte imperialisti-
sche Politik des Bonner Systems, die gekennzeichnet ist
durch

1) W.Ulbricht, 9* Plenum des ZK der SED, in: ND vom 25.10.
1968, S. 2